

Nordbayerischer KURIER

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung

Donnerstag, 21. Februar 2008

BAYREUTH

Kultur/Service

Brillanter Musicalzauber

Die größten Musical-Highlights begeisterten das Publikum in der Bayreuther Stadthalle

BAYREUTH
Von Sandra Bläß

Wer kennt sie nicht, die bezaubern und faszinierenden Geschichten der Musicals, von Millionen gefeiert auf den großen Musicalbühnen der Welt? Ob am Broadway, im Londoner West End oder auf dem europäischen Kontinent: Es sind vor allem die Musicals von Andrew Lloyd Webber und Walt Disney, die in kürzester Zeit zu Weltruhm gelangten und immer wieder neue Maßstäbe setzten.

Natürlich, die Bayreuther Stadthalle ist kein Musicaltheater mit entsprechender Kulisse, doch was die zahlreichen Sänger, Tänzer und die Top- und Originalsolisten aus Wien und dem Londoner Westend in ihrer Show „The Best of Musicals“ präsentierten, entpuppte sich als ein bril-

lant und mitreißendes Musicalfest. Von der ersten Minute an verbreitete sich ein einzigartiger Zauber, dem sich bald keiner mehr entziehen konnte.

Nein, man vermisste die Kulisse nicht. Denn der leidenschaftliche Gesang, die schwungvolle Tanzakrobatik in einer Choreografie von Gábor Hartmann, die perfekt gewählten Kostüme und nicht zuletzt die gekonnt eingesetzten Videoprojektionen und Lichteffekte reichten völlig aus, um die Zuschauer mitzunehmen in die Welt der Musicals. Da war zunächst das nostalgische und gleichzeitig flippige Highschool-Leben im Musical „Grease“, da kämpfte schließlich die junge Kaiserin Elisabeth um Freiheit und Glück, und da gestand das Phantom im Schattenbereich der Pariser Oper der Sängerin Christine seine Liebe. Be-

eindruckend, was die Solisten Jana Werner, Dean Welterlein, Kieran Brown, Michaela Schober, Max Messler und Shula Keyte hier boten: Mit ihrem ausdrucksstarken und technisch versierten Gesang und natürlich auch durch ihr schauspielerisches Talent schafften sie es, die Handlungen der einzelnen Musicals lebendig werden zu lassen.

Herausragend war vor allem die gesangliche Leistung von Michaela Schober in den Rollen der Elisabeth und der jungen Sängerin Christine sowie von Dean Welterlein in der Rolle des Phantoms. Dann folgte bereits ein erster Höhepunkt mit einer atemberaubenden Show des Musicals „Mamma Mia“, in der vor allem Max Messler durch seine überaus überzeugende Darstellung glänzen konnte. Nach der Pause ging alles ganz schnell. Mit einem fulminanten

Bühnenfeuerwerk aus Gesang, Tanzakrobatik und gelungenen Lichteffekten brachten die Darsteller gehörig Schwung auf die Bühne. Ob „We will rock you“, „Tanz der Vampire“, „Aida“ oder „Dirty Dancing“: In den farbenfrohen Inszenierungen sangen und tanzten sich die hochkarätigen Akteure in die Herzen der Zuschauer.

Zweifelsohne das Glanzlicht dieses Musicalabends war schließlich die bunte und schwungvolle Präsentation von „The Lions King“, bei dem die Darsteller auf der Bühne noch einmal alle Register zogen, nicht zuletzt durch die Wahl der Kostüme und den überaus dynamischen und facettenreichen Gesang. Beklatscht und umjubelt warteten dann am Ende alle Akteure noch mit einem mitreißenden Finale auf, ehe sie die Bühne verließen.